

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für den OWF23-Ticketkauf

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und der Land der Ideen Management GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung Dr. Philipp Mehne, Charlottenstr. 16, 10117 Berlin, owf@land-der-ideen.de (im Folgenden „LDI“ genannt) als Veranstalterin für die Veranstaltung „OWF23“.

### § 2 Ticketkauf

(1) Für das Teilnehmendenmanagement des OWF23 inklusive der Bestellung von Tickets wird die Cloudlösung „guestoo“ eingesetzt ([www.guestoo.de](http://www.guestoo.de)). Der Ticketverkauf erfolgt über kaiko-Agentur Anja Henschel (im Folgenden „kaiko“ genannt); Goethestr. 72, 10625 Berlin. kaiko vertreibt die Tickets im Auftrag von LDI als Kommissionärin. Mit der Bestellung von Tickets beauftragen die Teilnehmenden kaiko mit der Abwicklung des Kartenkaufes einschließlich Versand.

(2) Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Teilnehmenden aus, sobald der sog. „Kaufen-Button“ bzw. die entsprechend § 312j Abs. 3 BGB eindeutig beschriftete Schaltfläche angeklickt wird. Im weiteren Verlauf ist die E-Mailadresse der Teilnehmerin oder des Teilnehmers im Double-Opt-In Verfahren zu bestätigen. Mit Anklicken des „Bestätigen und Bezahlen“-Buttons kommt der Vertrag zwischen den Teilnehmenden und LDI zustande.

### § 3 Teilnahmekosten, Zahlung, Rechnung und Ticketversand

(1) Die Teilnahmekosten werden auf der Ticketbuchungsseite klar ausgegeben. Der dort genannte Betrag umfasst eine Teilnahme am OWF23 vor Ort. Zusätzlich erfolgt auch ein Live-Stream der Konferenz. Der genannte Betrag versteht sich, wie ausgewiesen, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und weiteren Gebühren.

(2) Die Kosten sind, je nach Zahlungsart, unmittelbar oder im Falle von Vorkasse nach Zugang der Zahlungsinformationen innerhalb von 7 Werktagen an kaiko zu zahlen. kaiko sendet nach Zahlungseingang über das Ticket-Tool guestoo den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Rechnung über die Teilnahmekosten sowie das Ticket zu. Der Versand der Tickets und Rechnungen erfolgt ausschließlich digital per E-Mail.

(3) Die Zahlung ist durch Vorkasse per Überweisung möglich. Darüber hinaus erfolgt bei Auswahl einer Zahlungsart, die über "PayPal" / "PayPal Checkout" angeboten wird, die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A. (22-24 Boulevard Royal L-2449, Luxemburg; "PayPal"). Die einzelnen Zahlungsarten über "PayPal" werden im Online-Bestellvorgang angezeigt. Für die Zahlungsabwicklung kann sich "PayPal" weiterer Zahlungsdienste bedienen; soweit hierfür besondere Zahlungsbedingungen gelten, wird auf diese gesondert hingewiesen. Nähere Informationen zu "PayPal" sind unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/legalhub-full> zu finden. Eine Änderung der angebotenen Zahlungsarten bzw. des Zahlungsdienstleisters behält sich kaiko vor.

#### § 4 Zutritt zur Veranstaltung

(1) Der Zutritt zur Veranstaltung ist ausschließlich mit gültigem Ticket möglich.

(2) Die Tickets werden personalisiert ausgestellt. Ein Weiterverkauf der Eintrittskarte(n) ist nicht gestattet. Beim Verstoß gegen die vorgenannte Bedingung hat LDI das Recht den Zutritt zu der Veranstaltung ersatzlos zu verweigern.

(3) Die Veranstalterin behält sich vor, einen Zutritt zum Veranstaltungsort zu verwehren, sofern die Sicherheitsüberprüfung von Teilnehmenden im Vorfeld durch die Behörden (bspw. BKA) dies erforderlich macht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in diesem Fall bereits geleistete Teilnahmekosten zurück. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

#### § 5 Rücktritt/Stornierungen/Übertragungen

(1) Das Stornieren bzw. ein Rücktritt vom Ticketkauf ist gemäß § 312g Abs. 2, Nr. 9 BGB nicht möglich und daher ausgeschlossen.

(2) Eine Übertragung der Eintrittskarten ist unter dem Vorbehalt der Zustimmung von LDI möglich. Der Wunsch auf Übertragung ist kaiko per E-Mail mitzuteilen ([owf@kai-ko.de](mailto:owf@kai-ko.de)). Kaiko wird das Übertragungsanliegen prüfen und nach erfolgter Zustimmung von LDI eine neue Eintrittskarte an die zu übertragende Person über guestoo zustellen. Die vorherige, bereits ausgestellte Eintrittskarte, verliert ihre Gültigkeit.

(3) LDI ist berechtigt, eine Bestellung zu stornieren, solange noch kein Ticketversand erfolgt ist.

#### § 6 Änderungen der Veranstaltung

(1) LDI ist berechtigt, das OWF23 zeitlich zu verlegen, anstelle der angekündigten anderen Sprecherinnen und Sprecher einzusetzen, oder das Programm des OWF23 kurzfristig zu ändern. Bei vollständiger oder teilweiser Verlegung des OWF23, gilt der Vertrag für die geänderte Zeitdauer als abgeschlossen, sofern Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht innerhalb von zwei Wochen nach Mitteilung widersprechen; auf diese Rechtsfolge sind die Teilnehmenden in der Mitteilung hinzuweisen. Eine Reduzierung des vereinbarten Preises erfolgt nicht.

(2) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei einem Ausfall von Sprecherinnen und Sprechern oder Mitgliedern des Organisationsstabs, kann LDI das OWF23 absagen und den Vertrag außerordentlich kündigen. In diesem Fall entfallen die gegenseitigen Leistungsverpflichtungen der Parteien; Teilnehmende erhalten bereits geleistete Teilnahmekosten zurück. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

(3) Über Änderungen von Zeiten des OWF23 oder über wesentliche Änderungen im Ablauf des OWF23 sowie über eine Absage der Veranstaltung gemäß Abs. 1 informiert LDI die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnellstmöglich über die ihr zur Verfügung stehenden Kanäle; insbesondere Website, Social-Media, E-Mail an die Teilnehmenden.

## § 7 Haftung

(1) LDI haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen

a) für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der LDI, ihrer gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen,

b) für Schäden aus dem Produkthaftungsgesetz sowie

c) für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen oder im Fall einer Garantie

(2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet LDI nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (s.g. „Kardinalpflicht“). Dabei handelt es sich um Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die andere Vertragspartei regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.

(3) Eine weitergehende Haftung von LDI ist ausgeschlossen; dies gilt auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung. Soweit die Haftung von LDI ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen.

(4) Die Verjährungsfrist für Ansprüche von Teilnehmenden beträgt ein Jahr, es sei denn sie beruhen auf einem vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter von LDI, ihrer Erfüllungsgehilfen oder ihrer Beschäftigten. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber den vorgenannten Personen.

## § 8 Bild- und Tonaufnahmen

(1) LDI behält sich vor, Mitschnitte der Veranstaltung, beispielsweise das Streamen/Bereitstellen der Inhalte zu/auf einer anderen Plattform zu untersagen.

(2) Zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung sowie zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit kann LDI oder von ihr jeweils beauftragte bzw. sonst autorisierte Dritte (z.B. Rundfunk, Presse, Medien) nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO unabhängig voneinander Bild- und Tonaufnahmen erstellen, die die Teilnehmer\*innen der Veranstaltung zeigen können. Diese Bild- und Tonaufnahmen können nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO verarbeitet sowie verwertet und öffentlich wiedergegeben werden.

## § 9 Datenschutz

LDI verwendet die im Rahmen des Ticketkaufes erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Ticketkauf und Abrechnung der Teilnahmekosten werden die notwendigen personenbezogenen Daten an kaiko sowie guestoo übermittelt und von diesen entsprechend genutzt und verarbeitet. Über die dabei erfassten personenbezogenen Daten wird in der Datenschutzerklärung informiert.

## § 10 Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher

Ein Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher besteht nicht. Für den Kauf von Tickets für terminlich festgelegte Veranstaltungen liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312g Abs. 2, Nr. 9 BGB vor. Ein Widerrufsrecht ist für Bestellungen dieser Dienstleistungen daher ausgeschlossen. Jede erfolgte Bestellung von Tickets verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung ebendieser.

## § 11 Information zur Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> bereit. Die E-Mail-Adresse lautet: [owf@land-der-ideen.de](mailto:owf@land-der-ideen.de)

Information zur Verbraucherstreitbeilegung nach § 36 VSBG:

LDI wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

## § 12 Schlussbestimmungen

(1) Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(2) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben keine Gültigkeit.

(3) Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz der Land der Ideen Management GmbH, Berlin.